

# BERGBAU PSL

BLATT Saarburg

AUSGABE 1

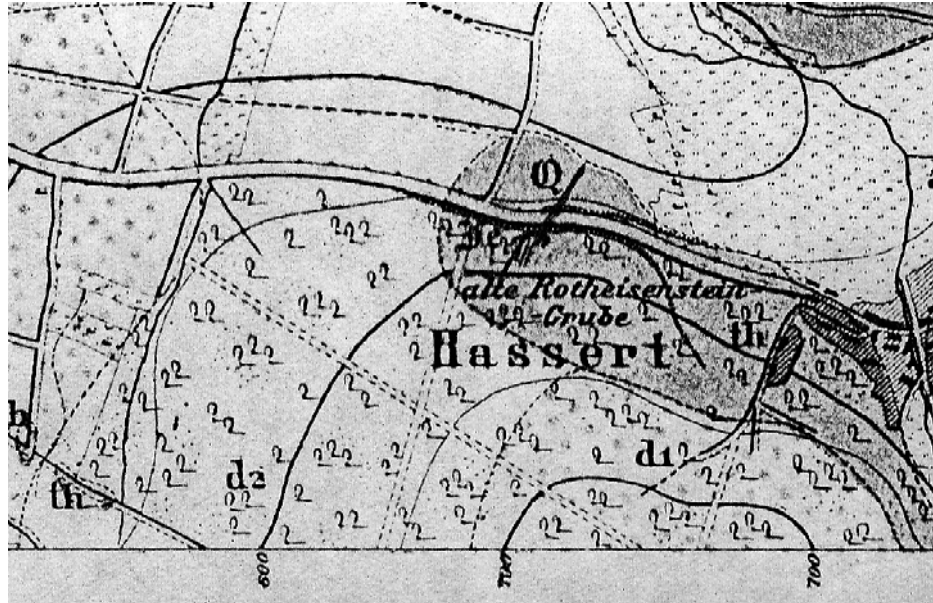
# INVENTAR

PUNKT 6305.1

DATUM 2004-05-11

SEITE 1

- A. Irsch, ehemalige Eisenerzgrube und Quarzgänge.  
R<sup>25</sup> 42 040      H<sup>54</sup> 96 600      Höhe: etwa 215 m



Vergrößerter Ausschnitt aus der GK 25 (1880).

- B. "Erzproben" (Dr. Thomas STRAUB) aus den ehemaligen Abbauten bestehen aus rotbraunem Mulm, der von ehemaligen Karbonathomboedern bis 0,5 mm überwachsen wird. Zum ursprünglichen Inhalt der Klüfte gehören stengelige Quarz-xx, weiter durchtrümpert Quarz die ursprüngliche Füllung (wahrscheinlich Karbonat).
- C. Gesteinsproben aus den ehemaligen Abbauten entsprechen Quarziten, zum Teil intensiv lagig.
- D.
- E.
- F. GREBE, H.: Erläuterungen zur geologischen Specialkarte von Preussen, Blatt Saarburg; Berlin 1880.  
S.3: "Aber auch mächtigere Quarzgänge sind hier bekannt, welche dem Hauptstreichen der Schieferschichten folgen. Der bedeu-

tendste ist westlich von Irsch an der Straße nach Saarburg sichtbar, setzt als Felsrippe aus dem Schiefer hervorragend auf der rechten Seite des Casselbaches nach dem Bockstein bei Ockfen fort, ... Diesen Hauptgang begleiten noch zwei parallele Nebengänge, welche ebenfalls Felsen bilden. ...

Rotheisensteingänge finden sich in der Nähe des mächtigen"

S.4: "Quarzganges bei Irsch, ferner östlich von Irsch theils im Streichen des Schiefers, theils denselben in der Richtung von Westen nach Osten durchsetzend."

Bearbeiter: G. MÜLLER.

Angelegt: 2004-05-11

Geändert:

Hinterlegt: